



Quelle: Adobe

Kindergeld & Ganztagsbetreuung 2026: Was Familien jetzt wissen sollten

Ute Pappelbaum

Ab Januar 2026 beträgt das monatliche Kindergeld einheitlich 259#Euro – ein Anstieg um 4#Euro gegenüber dem Vorjahr. Das Kindergeld wird weiterhin monatlich über die Familienkassen ausgezahlt und bleibt steuerfrei.

- Für Familien mit mehreren Kindern steigt das Gesamtnettoinkommen.
- Die „Günstigerprüfung“ bleibt relevant: Bei höheren Einkommen kann der steuerliche Kinderfreibetrag vorteilhafter sein als das Kindergeld.

Kinderfreibetrag 2026: 9.756#€ bei Zusammenveranlagung

Regelung:

Ab 1. Januar 2026 beträgt der Kinderfreibetrag inklusive BEA-Freibetrag (Betreuung, Erziehung, Ausbildung) 9.756#Euro pro Kind bei zusammenveranlagten Eltern – ein Anstieg um 156#Euro gegenüber 2025.

Systemische Wirkung:

Der Freibetrag reduziert die steuerliche Bemessungsgrundlage und wirkt einkommensabhängig. Für Familien im mittleren und oberen Einkommenssegment

steigt die Nettoentlastung – als stiller Ausgleich zur inflationsbedingten Kaufkraftentwicklung.

Ganztagsbetreuung: Rechtsanspruch für Erstklässler ab August 2026

Startermen:

Ab dem Schuljahr 2026/27 haben alle Erstklässler Anspruch auf ganztägige Betreuung. Die Regelung wird bis 2029/30 stufenweise auf alle Grundschuljahrgänge ausgeweitet.

Zielrichtung:

- Verbesserung der Bildungsgerechtigkeit
- Förderung der Erwerbsbeteiligung von Eltern – insbesondere von Müttern
- Entlastung von Betreuungslasten im häuslichen Umfeld

Herausforderung:

Die Umsetzung liegt bei den Ländern und Kommunen. Engpässe bei Personal, Infrastruktur und Finanzierung sind absehbar. Der Rechtsanspruch steht – die flächendeckende Realisierung bleibt abhängig von regionalen Kapazitäten.

Mehr Entlastung, mehr Anspruch – aber auch mehr Verantwortung

Die familienpolitischen Maßnahmen 2026 erhöhen das verfügbare Einkommen, fördern strukturell die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und stärken die Bedeutung institutioneller Betreuung. Doch sie verschieben auch Zuständigkeiten: von der privaten zur öffentlichen Verantwortung – und von kurzfristiger Förderung hin zu langfristiger Bildungs- und Infrastrukturpolitik.

Für Familien bedeutet das: spürbare Entlastung und erweiterte Optionen. Für Politik und Verwaltung: die Aufgabe, Anspruch und Wirklichkeit besser zur Deckung zu bringen.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4947569/familienleistungenkindergeld-ganztagsbetreuung-2026/>